

Pressemitteilung

Nr. 64/2026

01.10.2026

Start-up BW Family Day: Land bringt Start-up Ökosystem zusammen

Rund 250 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren diskutierten beim ersten Start-up BW Family Day über Finanzierung, Venture Clienting und die Zukunft des Start-up-Ökosystems in Baden-Württemberg

Wie können Kooperationen zwischen Start-ups und Mittelstand noch besser gefördert werden? Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit Start-up Finanzierungen über alle Phasen hinweg die Gründerinnen und Gründer erreichen? Und wie können Akteure aus Politik, Wirtschaft, Finanzierung und Beratung noch enger zusammenarbeiten? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigte sich der erste **Start-up BW Family Day** des Ministeriums für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut kam dafür gemeinsam mit rund 250 Vertreterinnen und Vertretern des Start-up-Ökosystems in der L-Bank in Stuttgart zusammen.

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut sagt: „Start-ups sind ein wichtiger Teil der wirtschaftlichen Zukunft unseres Landes. Damit aus innovativen Ideen erfolgreiche Unternehmen werden, brauchen Gründerinnen und Gründer gute Rahmenbedingungen und starke Partner an ihrer Seite. Dabei kommt es darauf an, dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Das Start-up Ökosystem bei uns im Land ist stark und gut vernetzt – eine richtige Familie. Gemeinsam werden konkrete Herausforderungen diskutiert und im direkten Austausch Lösungen gesucht. Unser Family Day ist damit ein wichtiger Baustein, um Baden-Württemberg als starken Start-up Standort weiter voranzubringen.“

In den verschiedenen Sessions ging es unter anderem um **Finanzierung und die Stärkung der Investorenlandschaft**, um **Venture Clienting**, also den Aufbau strategischer Partnerschaften zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen. Praxisbeispiele zeigten, wie Innovationen schneller in die Anwendung gebracht werden können. Ein weiterer Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit der Rolle von **Gründerinnen als Investorinnen** und der Frage, wie mehr privates Kapital für Start-ups mobilisiert werden kann.

Seite 1 von 2

Auch die **L-Bank** als Gastgeberin und Partnerin des Landes war aktiv in das Programm eingebunden. „Innovation entsteht dort, wo Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven zusammenkommen. Als Förderbank wollen wir Gründerinnen und Gründer deshalb nicht nur mit passenden Finanzierungsangeboten unterstützen, sondern sie auch mit Kapitalgebern, Wissensträgern und starken Partnern vernetzen. Der Start-up BW Family Day leistet dazu einen wichtigen Beitrag“, sagt Edith Weymayr, Vorstandsvorsitzende der L-Bank.

Der Start-up BW Family Day ist ein neues Angebot für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Start-up Ökosystem in Baden-Württemberg: darunter Start-up Hubs, Acceleratoren, Förder- und Finanzierungspartner, Beratungsinstitutionen und Unternehmen. Es traf sich also die Start-up Familie. Im Mittelpunkt stand der direkte Austausch. In Workshops und auf der Bühne wurden aktuelle Herausforderungen diskutiert, Erfahrungen geteilt und konkrete Ansätze entwickelt, wie die Unterstützungsstrukturen für Gründerinnen und Gründer weiter gestärkt werden können.

Über Start-up BW

Mit der Landeskampagne **Start-up BW** bündelt das Land Baden-Württemberg seine Maßnahmen zur Unterstützung von Gründerinnen und Gründern sowie innovativer Start-ups. Das Angebot reicht von der Gründungsberatung und frühen Finanzierung über Acceleratoren und weitere Unterstützungsangebote bis hin zur Begleitung beim Wachstum und der Vernetzung mit Unternehmen, Investorinnen und Investoren sowie weiteren Partnern des Start-up-Ökosystems. Weitere Informationen unter www.startupbw.de.